

PRESSEINFORMATION

Der Zeppelin NT auf Mission

Friedrichshafen, 11. März 2011 – Am heutigen Freitag stieg der Zeppelin NT zur ersten Mission in dieser Saison in den Himmel auf. Noch vor Beginn der Saison für Passagierflüge wird das Luftschiff als Messplattform über Paris eingesetzt. Für die in 2012 geplanten Forschungsmissionen soll im April 2012 ein zweites Luftschiff in Betrieb genommen werden. Weitere Sondermissionen bis ins Jahr 2014 sind bereits im Gespräch und in der technischen Prüfung.

Vor dem Saisonbeginn für die Passagierflüge ist der Zeppelin NT wieder auf einer Sondermission unterwegs. Um 9:00 Uhr startete der Zeppelin NT heute zu einer Reise nach Paris. Dort ist er als fliegende Messplattform über einen Zeitraum von fünf Tagen für eine staatliche Behörde im Einsatz. Für diese Mission trägt die Luftschiffhülle auch eine neue Werbeaufschrift. Am 21. März wird der Zeppelin NT in Friedrichshafen zurück erwartet. „Nach Abschluss der Mission können wir über weitere Details berichten“, verspricht Dietmar Blasius, Leiter Sonderprojekte bei der ZLT Zeppelin Luftschifftechnik GmbH & Co. KG. Ab Freitag, den 25. März 2011, startet das Luftschiff dann wieder täglich zu Rundflügen über dem Bodensee.

Mit einem einzigen Luftschiff und einem weiten Spektrum an Einsatzmöglichkeiten bedarf es einer besonders ausgefeilten Planung, um die verschiedenen Märkte zu bedienen. „Momentan werden Sondermissionen vorwiegend in den Saisonrandzeiten unternommen“, sagt Thomas Brandt, Geschäftsführer der Deutschen Zeppelin-Reederei GmbH (DZR). Von April bis Oktober stehen Passagierflüge auf dem Flugplan. „Um den wachsenden Sondermissionsmarkt zu bedienen, beginnen wir noch in diesem Jahr mit dem Aufbau eines zweiten Luftschiffs“, berichtet Brandt weiter. Im April 2012 soll dieser Zeppelin NT in Betrieb gehen und dann auch gleich eine Sondermissionen unternehmen. Für den

Zeitraum von Mai bis August 2012 soll er im Rahmen eines europäischen Klimaforschungsprojekts für Messflüge in Italien und Skandinavien eingesetzt werden. Im Bereich Sondermissionen sind darüber hinaus bei der ZLT bereits Einsätze bis in das Jahr 2014 in Planung. Unter anderem wird der Zeppelin NT in dieser Zeit im Rahmen einer EU-Studie Testflüge mit neuen Sensoren zur Seeüberwachung im Mittelmeerraum durchführen. Zudem sind weitere Missionen zur Klimaforschung sowie im Katastrophenschutz wie z. B. Systemtests zur Tsunami-Warnung im Gespräch.

Mit seinen außergewöhnlichen Flugeigenschaften hat der Zeppelin NT nicht nur im sanften Flugtourismus neue Maßstäbe für das ganz besondere Erlebnis gesetzt. In einer Vielzahl von Sondermissionen hat das moderne Luftschiff seine Eignung als Langzeitüberwachungs- und Beobachtungsplattform sowie als fliegendes Labor für die Wissenschaft unter Beweis gestellt. Seine punktgenaue Manövrierfähigkeit, das geringe Geräusch- und Vibrationsniveau in der Kabine sowie die flexible Kabinengestaltung und die große Reichweite sind wesentliche Merkmale, die den Zeppelin NT für den Sondermissionsmarkt qualifizieren. „Unser Ziel ist, diese besonderen Flugeigenschaften verstärkt zu nutzen, insbesondere für weitere innovative Einsatznischen“, erläutert Blasius. „Beispielsweise haben wir zur Steigerung der Reichweite ein Zusatztanksystem entwickelt, mit dem Flüge von bis zu 40 Stunden ohne Tankpause möglich sind – ideale Voraussetzungen für Langzeitmissionen“, so Blasius weiter. Eine Sondermission ist dabei nicht nur ein Flugauftrag an die DZR, sondern im Rahmen der erforderlichen Integration von Sensorik und Messsystemen in den Zeppelin NT auch verbunden mit umfangreichen Entwicklungstätigkeiten für die ZLT.

Weitere Informationen zu den besonderen Flugeigenschaften und den Einsatzfeldern des Zeppelin NT finden Sie auch im Internet unter www.zeppelinflug.de.

Fotos:



Um 9:00 Uhr startete der Zeppelin NT zu einer Sondermission nach Paris.



Die Kabine ist ausgerüstet mit spezieller Messtechnik.



Messsensoren unter der Gondel.

Zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben.

ZLT ZEPPELIN LUFTSCHIFFTECHNIK GMBH & CO KG

Die ZLT Zeppelin Luftschifftechnik GmbH & Co KG mit Sitz in Friedrichshafen wurde 1993 gegründet. Die ZLT entwickelt, baut und vermarktet den Zeppelin NT, ein modernes Luftschiff für eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten: Passagierluftfahrt, Sondermissionen für wissenschaftliche und industrielle Projekte, Werbeflüge und Multimedia-Einsätze.

Deutsche Zeppelin Reederei GmbH

Die Deutsche Zeppelin Reederei GmbH ist eine 100% Tochtergesellschaft der ZLT. Die DZR wurde im Januar 2001 als Betreibergesellschaft für den Zeppelin NT gegründet. Neben dem Flugbetrieb ist die Ausbildung von Luftschiffpiloten ein weiterer Aufgabenbereich der DZR.

Zeppelin NT

Der Zeppelin NT (Neue Technologie) ist weltweit das einzige zugelassene Luftschiff mit einer starren Innenstruktur aus Aluminium- und Karbonfachwerkträgern. Antriebe, Leitwerke und Kabine sind direkt an die Tragstruktur montiert und verleihen dem Zeppelin NT ein Höchstmaß an Sicherheit, Komfort und Leistung. Mit einer Länge von 75 m und einem Volumen von 8.450 m³ ist der Zeppelin NT das derzeit größte halbstarre Luftschiff. Die ZLT setzt auf die Kombination von bewährten Erfahrungswerten und modernster Technik. Der Zeppelin NT ist für den kommerziellen Flugbetrieb bis 15 Passagiere durch LBA und EASA zugelassen. Eine FAA-Zulassung ist ebenfalls verfügbar.

Pressekontakt:

Dorit Knorr

Assistentin Marketing & Presse

Deutsche Zeppelin-Reederei GmbH | Allmannsweilerstrasse 132 | D-88046 Friedrichshafen

Tel.: +49 (0)7541 5900-547 | Fax: +49 (0)7541 5900-22547

presse@zeppelin-nt.de | www.zeppelinflug.de